

Danksagung	13
Einleitung: Der metaphysische Clown	15

Erster Teil: Hoffnung und Enttäuschung: Die Kontinuität der Krise (1923–1938)

1. Kulturelle Zusammenhänge	23
a. Anfänge in Palästina	23
Ein junger deutscher Jude kommt nach Palästina	23
Bialik und Agnon	27
Die Erneuerung der hebräischen Sprache	34
b. Ein literarisch-kulturelles Projekt	39
Die Hebräische Universität und das Institut für Jüdische Studien . .	39
Die Idee der Sammlung	42
Martin Buber und die Zeitschrift <i>Der Jude</i> (1916–1928)	48
Jakob Klatzkin und die <i>Encyclopaedia Judaica</i> (1928–1934)	51
Salman Schocken und der Schocken-Verlag (1933–1939)	55
2. (A-)Politische Kreise	68
a. <i>Brit Schalom</i> : Ein politischer Kreis	68
Die Vereinigung	68
Die Utopie	71
Die Verwirklichung	77
Die blutigen Unruhen von 1929 und deren Folgen	87
b. <i>Pilegesch</i> : Ein intimer Kreis	98
Die Entstehung des Kreises	98
Die Mitglieder	101
Einflüsse von außerhalb	105
Persönliche Freundschaften	111

Zum Abschluss. Eine neue Identität	113
3. Religiöse Zusammenhänge	116
a. <i>Schalschelet ha-Kabbala</i> : Die Überlieferung	116
b. Der <i>Ha-Ol</i> -Kreis: Religion und religiöser Anarchismus	122
c. Schlusswort	127

Zweiter Teil: Verzweiflung: Die einzigartige Katastrophe (1939–1948)

4. Reaktionen auf den Holocaust	133
a. Zionismus und Zion im Licht des Holocaust	133
b. Über die Wissenschaft des Judentums	143
5. Die Reise nach Deutschland	160
a. Das „Komitee für die Rettung des jüdischen Raubguts“	160
b. Die Geschichte einer Reise: April bis August 1946	169
Vorbereitungen in Jerusalem (28. Januar bis 10. April)	169
London – Paris, 1. Teil (10. April bis 15. Mai)	172
Paris, 2. Teil (15. bis 24. Mai)	178
Zürich (24. Mai bis 5. Juni)	181
Prag – Bratislava (Pressburg) – Wien – Prag (5. bis 24. Juni)	182
Paris – Bad Arolsen – Frankfurt am Main – Offenbach (24. Juni bis 18. Juli)	189
Heidelberg (18. Juli)	198
Frankfurt-Offenbach (18. bis 24. Juli)	201
München (24. bis 29. Juli)	207
Frankfurt – Berlin (30. Juli bis 11. August)	214
Frankfurt – Heidelberg – Paris – Jerusalem (12. bis 26. August)	222
c. Die „Aktion“ der Bücher und Handschriften im Offenbacher Depot	223
6. Das Herz des Odysseus	233
a. Nach der Reise	233
b. Der öffentliche Aspekt	237
c. Der persönliche Aspekt	240
d. Schlusswort	244

Dritter Teil: Nostalgie: Ein tiefes Heimweh (1949–1982)

7. <i>Eranos</i>	251
a. Die <i>Eranos</i> -Treffen	251
Die Bühne: Am Fuß des Monte Verità	252
Der Geist von Eranos	255
b. Der Weg zu <i>Eranos</i>	258
c. Widersprüche von Innen	264
Die Tagung vom Sommer 1952	264
Identifizierung und Distanz: Henri Corbin	268
d. Kritik von Außen	274
Carl Gustav Jung	274
Mircea Eliade	279
e. Die Bedeutung von <i>Eranos</i>	286
8. Zwischen Israel und Deutschland	291
a. Eichmann in Jerusalem	291
Ein Briefwechsel	291
Gegenüber dem Zionismus: Fragen der Zugehörigkeit	296
Gegenüber dem Holocaust: Blick in die Zukunft	305
b. Das deutsch-jüdische Gespräch	308
Vor dem Holocaust	308
Nach dem Holocaust	314
c. Rezeptionsgeschichte	323
Von Zürich nach Frankfurt	323
Die Geschichte einer Freundschaft	328
9. Wieder in Berlin	341
a. Eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens	341
b. Der erste <i>fellow</i> : Das Wissenschaftskolleg zu Berlin	357
c. Schlusswort	364
Nachwort: „Von Berlin nach Jerusalem“	379
Abbildungen	388
Quellen und Literatur	389
Archive	389
Gershom Scholems Schriften	392
Forschungsliteratur	394
Namensregister	413